

	Seite		Seite
<b>III. Unterwerfung der Mittelmeerländer. Bis zu den Gracchischen Unruhen (264—133).</b>		<b>V. Das Kaiserthum.</b>	
35.	Unterwerfung des Westbedens	110	<b>A. Bis Konstantin den Großen. 306.</b>
36.	Unterwerfung des Ostbedens	118	45. Das Zeitalter des Augustus
37.	Endgültige Unterwerfung des ganzen Mittelmeerbedens	120	46. Das Julisch-Claudische Haus. Der Übergang zur Willkürherrschaft
38.	Die Bedeutung der Provinzen	121	47. Die Flavier
<b>IV. Die Bürgerkriege. Bis zur Aufrihtung der Alleinherrschaft (133—31).</b>		48.	Die glücklichste Zeit des Kaiserthums
39.	Die Gracchischen Unruhen	123	49. Zustände in Stadt und Staat
40.	Die Zeit des Marius	125	50. Die Soldatenkaiser
41.	Die Zeit des Sulla	127	<b>B. Die Kaiserzeit bis zum Untergange des weströmischen Reiches. 476.</b>
42.	Die Zeit des Pompejus	129	51. Konstantin und sein Haus
43.	Die Zeit Caesars	133	52. „Die Völkerverwanderung“ und die Germanen. Das Ende des Weltreichs
44.	Caesar Octavianus	140	
<b>Wiederholungstafel</b>			166
<b>Bilderanhang</b>			1*—16*
<b>Karten</b>			
I. Das Reich der Perser und das Alexanders des Großen.			
II. Alt-Griechenland. Athen und seine Häfen.			
III. Mittelitalien. Alt-Italien und Karthago.			
IV. Das römische Reich.			

➤ An das Lehrbuch der Geschichte für Präparandenanstalten  
 schließt sich das von Schenk-Maiggarter für Seminare an. ➤